



Presseschau vom 08.03.2017:

Quellen: Itar-Tass, Interfax, Ria Novosti, sputniknews, rusvesna.su, voicesevas.ru, hinzu kommen Informationen der Seiten *dnr-online*, *Inr-portal*, *Novorossia*, *dnr-news*, *novorosinform* u.a. sowie die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken *dan-news*, *lug-info*. Wir beziehen manchmal auch ukrainische Medien, z.B. *BigMir*, *UNIAN*, *Ukrinform*, *Korrespondent* und die Online-Zeitung *Timer aus Odessa* ein.

Zur besseren Unterscheidung der Herkunft der Meldungen sind Nachrichtenquellen *aus den neuen Volksrepubliken im Donbass in Rot* (*dnr-online*, *Inr-portal*, *Novorossia*, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-news*, *novorosinform* u.a.) und *ukrainische Quellen in Blau* (*BigMir*, *Ukrinform*, *UNIAN*, *Korrespondent* und *Timer*) gekennzeichnet.

Die Übersetzung russischer Medien erfolgt in schwarzer Farbe. Meldungen *aus Sozialen Netzwerken* sind *violett* gekennzeichnet.

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Abends / nachts:

De.sputniknews.com: OPEC-Chef: Russland dürfte automatisch Kartellmitglied werden
Russland dürfte automatisch in die Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC) aufgenommen werden, wenngleich Moskau nach eigener Darstellung noch nicht zur Mitgliedschaft im Kartell bereit ist. Das erklärte OPEC-Chef Mohammad Barkindo am Dienstag in Houston in der Energiekonferenz CERA Week.

Er nahm Stellung zum jüngsten Gespräch mit Russlands Energieminister Alexander Nowak und sagte:

„Ich bin mit allem einverstanden, was er sagt, nur nicht damit, dass Russland zur OPEC-Mitgliedschaft nicht bereit ist. Ich sagte ihm, Russland könnte automatisch Kartellmitglied werden. Nowak lächelte nur.“

Vormittags:

Lug-info.com: Die Kiewer Truppen haben in den letzten 24 Stunden **11 Mal** die Positionen der Volksmiliz der LVR beschossen. Dies teilte die Verteidigungsbehörde der LVR mit. Beschossen wurden die Gebiete von **Solotoje, Donezkij, Sokolniki, Logwinowo, Kalinowka, Kalinowo, Logwinowo, Sansharowka, Marjewka**. Es wurde mit Artilleriegeschützen des Kalibers 122mm, Mörsergeschossen des Kalibers 120mm und 82mm, Schützenpanzerwaffen, Granatwerfern verschiedenen Typs und Schusswaffen geschossen.

Dan-news.info: Zusammenfassung mehrerer Meldungen über ukrainische Beschüsse und deren Folgen

Ukrainische Soldaten haben in der letzten Nacht das Feuer auf **Dokutschajewsk** und seine Umgebung eröffnet, in der Folge wurden ein mehrstöckiges Haus und ein Heizwerk beschädigt. Dies teilte der Bürgermeister Alexandr Katschanow mit.

„In **Jasnoje** ist ein Heizwerk ohne Stromversorgung und beschädigt, in **Dokutschajewsk** eine Wohnung in einem Haus in der Lenin-Straße 90“, sagte Katschanow.

Er merkte an, dass Informationen über Verletzte noch ermittelt werden.

„Gestern wurde von den ukrainischen Positionen aus das Dorf **Sachanka** beschossen. In der Folge wurden fünf Häuser auf der Lenin-, der Gawrilenko- und der Babenko-Straße beschädigt oder zerstört. Zwei von ihnen sind durch direkte Treffer vollständig zerstört“, teilte die Verwaltung des Nowoasowskij-Bezirks mit. Informationen über Verletzte sind bisher nicht eingegangen.

De.sputniknews.com: USA bereit, Staatsanwalt für „Russland-Kontakte“ zu ernennen – mit Vorbehalt

Der Kandidat für das Amt des US-Vizejustizministers, Rod Rosenstein, ist nach eigener Aussage bereit, einen unabhängigen Staatsanwalt zur Ermittlung der angeblichen „russischen Kontakte“ der US-Regierung zu ernennen, falls dies den Regeln der Behörde entsprechen sollte, schreibt „The New York Times“.

Am Dienstag fand im Justizausschuss des US-Senats eine Anhörung statt, bei der die Kandidatur Rosensteins bestätigt werden sollte. Dabei fragte der demokratische Senator Patrick Leahy Rosenstein, ob er bereit sei, einen unabhängigen Staatsanwalt für Russland zu ernennen.

„Ich bin bereit, ihn zu ernennen, wenn ich das politisch gesehen und hinsichtlich der Regeln des Justizministeriums für angemessen halte“, antwortete Rosenstein. Zugleich betonte er, keine Einzelheiten einer aktuellen Ermittlung zu der angeblichen Einmischung Russlands in die US-Wahlen zu kennen. Er habe diese Frage auch nicht mit Vertretern des Weißen Hauses besprochen.

„Ich kenne keine Einzelheiten von einer laufenden Ermittlung, wenn es sie überhaupt gibt. Aber ich kann Ihnen versichern: Wenn es darum geht, Amerika gegen Russland oder Amerika gegen jedes andere Land, dann weiß, glaube ich, jeder in diesem Raum, auf wessen Seite ich bin“, sagte Rosenstein.

Dabei unterstrich er, für das US-Volk seien „ehrliche und unvoreingenommene Ermittlungen“ von großer Bedeutung.

Zuvor hatte die britische Zeitung „The Guardian“ berichtet, die Ermittlung zu den angeblichen Kontakten des Trump-Teams mit Russland würden im Mittelpunkt der Anhörung des Vizejustizminister-Kandidaten stehen. Der Demokratische Senator Chuck Schumer hatte am Montag gesagt, dass diese Frage bei weitem die wichtigste sei, die Rosenstein zu beantworten habe.

Ukrinform: Der ukrainische Außenminister Pawlo Klimkin bezeichnete das Treffen mit dem US-Außenminister Rex Tillerson als „produktiv“ und berichtete darüber, welche Stellung die neue Administration in Washington gegenüber der Ukraine hat.

Das meldet der Ukrinform-Korrespondent in den USA.

„Ich hatte gerade ein sehr gutes und produktives Treffen mit dem US-Außenminister Rex Tillerson. Er hat mir versichert, dass die Vereinigten Staaten die Ukraine im Kampf gegen die russische Aggression weiter konsequent unterstützen werden, und dass die Ukraine einer der Schlüsselpartner der Vereinigten Staaten in der Region ist“, sagte der Leiter des ukrainischen Außenministeriums.

Klimkin zufolge äußerte die US-Seite auch die Position, dass die Vereinigten Staaten die Ukraine auch auf dem Weg der Reformen konsequent unterstützen werden.

Dnr-online.ru: Glückwünsche des Oberhauptes der DVR zum Internationalen Frauentag
Liebe Frauen!

In meinem eigenen und im Namen aller Männer der Donezker Volksrepublik gratuliere ich Euch zum schönen Frühlingsfesttag – zum Internationalen Frauentag, dem 8. März!

Dies ist ein besonderer Tag, an dem wir, die Männer, unsere Liebe bekennen und unsere Bewunderung für unsere lieben und geliebten Frauen zum Ausdrücken bringen – den Müttern und Großmüttern, Frauen und Töchtern, Schwestern und Enkelinnen. Gerade Euch, den Hüterinnen des Herds und des Wohlergehens der Familie, widmen wir unsere Aufmerksamkeit und Dankbarkeit, bewundern Eure Güte, Großherzigkeit und Geduld. Wir sind stolz auf Eure Ausstrahlungskraft und geistige Schönheit, Patriotismus und Opferbereitschaft, die Fähigkeit die familiären Werte zu erhalten. Ich höre nicht auf, die Kraft und das Heldentum unserer Frauen zu bewundern! Ihr seid unsere Hauptunterstützung sowohl im Hinterland als auch im Kampf. Denkt daran, alles, was wir tun, tun wir wegen Euch und für Euch!

Teure, liebe Frauen! Aufrichtig und mit aller Wärme wünsche ich Glück, persönliches und familiäres Wohlergehen, Liebe und Freude! Dass in Euren Herzen immer Frühling sei und über dem Kopf nur ein friedlicher Himmel!

Das Oberhaupt der DVR Alexandr Sachartschenko

wpered.su: <http://wpered.su/2017/03/08/s-mezhdunarodnym-zhenskim-dnem-8-marta/>
Zum Internationalen Frauentag am 8. März

Verehrte, geliebte und liebe Frauen!

Unsere Donezker Volksrepublik, die im Frühjahr 2014 geboren ist, stellt den Anfang eines neuen Wegs in die brüderliche, freundschaftliche Familie der Völker dar.

Ihr, die Frauen, habt mit Eurem Herzen, Eurer Weisheit und Eurer Arbeit gleichauf mit den Männern begonnen, unseren Volksstaat aufzubauen.

Mit Eurer aktiven Beteiligung wurde das Volksreferendum organisiert und durchgeführt, bei dem das Volk des Donbass seine Wahl getroffen hat. Ihr, liebe Frauen, standet gemeinsam mit den Männern im Kampf für unsere gemeinsame Wahl ein. Und trotz der tödlichen Gefahr, bringt Ihr schon im vierten Frühjahr die Kinder des neuen Landes zur Welt und erzieht sie, Ihr schafft Geborgenheit und gebt Euren Familien Wärme. Ihr seid ein Pfeiler der Männer bei der Arbeit und im Militärdienst, Ihr seid Bewahrerinnen der Familienwerte und gebt sie an die heranwachsende Generation weiter.

Die Frauen unserer Republik setzen die Traditionen, die im Kampf für Gleichberechtigung der Frauen, für Frieden und Freiheit, für die besten Ideale geboren wurden, fort und führen aktiv politische Arbeit durch. Der Anteil der Frauen unter den Mitgliedern der KP der DVR beträgt mehr als 37%. Genauso sind die Frauen auch im führenden Organ der Partei, dem Zentralkomitee, vertreten.

Danke, liebe Genossinnen, für Eure aktive Position im Leben, für die Stärkung der Einheit der Frauen im Kampf um die Zukunft der DVR, für die Entwicklung der Zusammenarbeit mit

den Frauenorganisationen der Welt. Mit Eurer aktiven Position tragt Ihr die Wahrheit über den gerechten Kampf des Volkes der DVR für sein Recht, eine gerechte, sozialistische Volksrepublik aufzubauen, in die Welt.

Ich wünsche Euch gute Gesundheit und familiäre Wärme, freudige Nachrichten und Erfolge im Leben. Dass jeder neue Tag gute Stimmung bringt. Glück und Wohlergehen Euch und Euren Verwandten und Freunden.

Der erste Sekretär des ZK der KP der DVR, Boris Litwinow

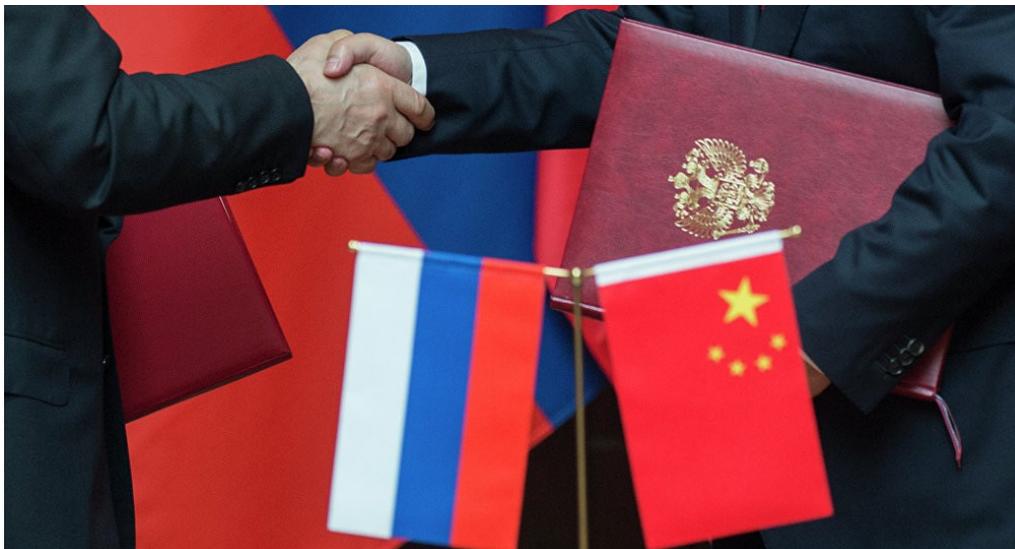
De.sputniknews.com: Wie Peking Beziehungen zu Moskau bewertet
Peking will auch weiterhin die strategische Zusammenarbeit mit Russland in internationalen Fragen ausbauen. Das sagte der chinesische Außenminister Wang Yi am Mittwoch auf einer Pressekonferenz. Keinerlei Außenfaktoren würden die Beziehungen zu Russland beeinflussen.

„Wir sind uns in den Beziehungen zu Russland voll und ganz sicher. Wir haben ein gutes chinesisch-russisches Verhältnis. Das sind Beziehungen der allseitigen strategischen Partnerschaft und des Zusammenwirkens; nicht deswegen, weil dies bequem ist, sondern weil dies eine strategische Entscheidung beider Seiten ist, die auf grundlegenden Interessen basiert“, so der Minister.

Die bilateralen Beziehungen erlebten zurzeit den besten Moment in ihrer Geschichte und seien von der Zeit geprüft worden. „Keine Außenfaktoren wirken sich auf die chinesisch-russischen Beziehungen aus“, so Wang Yi.

Ihm zufolge werden die Spitzenvertreter Russlands und Chinas in diesem Jahr eine Reihe von Treffen abhalten, die die Beziehungen auf ein neues Niveau heben sollen.

Zudem würden die Seiten ihr strategisches Zusammenwirken in regionalen und internationalen Fragen ausbauen sowie gemeinsam als Stabilisierungsfaktor in der sich schnell verändernden Welt auftreten.



<https://cdnde2.>

img.sputniknews.com/images/30845/62/308456239.jpg

Nachmittags:

Dan-news.info/Dnr-online.ru: Lage an der **Donezker Filterstation** (Wasserwerke)
Die ukrainische Seite hat bisher keine Sicherheitsgarantie für eine Entminung des Territoriums der DFS und der Umgebung gegeben. Die Arbeiten verzögern sich. Dies erklärte heute das operative Kommando der DVR.

„Wir sind bereit zur Durchführung von Entminungsarbeiten an der DFS. Jetzt befinden sich OSZE, Gemeinsames Zentrum zur Kontrolle und Koordination und Zivilschutzministerium bereits in Jasinowataja und erwarten Sicherheitsgarantien von der ukrainischen Seite“, sagte der Gesprächspartner der Agentur.

Ein Vertreter des Kommunalen Unternehmens Woda Donbassa teilte mit, dass geplant ist, die Station in der zweiten Tageshälfte in Betrieb zu nehmen.

Um 14:47 erfolgt die Meldung des Verteidigungsministeriums der DVR, dass die Spezialisten des Zivilschutzministeriums in Begleitung der OSZE-Mission und des Gemeinsamen Zentrums zur Kontrolle und Koordination mit der Entminung des an der DFS liegenden Territoriums begonnen haben. Die Sicherheitsgarantien von Seiten der Ukraine sind gerade erst erfolgt.

De.sputniknews.com: Russlands Präsident Wladimir Putin hat den Frauen zum Internationalen Frauentag gratuliert. Der Staatschef wandte sich an alle russischen Frauen und betonte, sie füllten die Welt mit „ihrer Schönheit und Lebensenergie“. In Russland ist der 8. März ein nationaler Feiertag.

<iframe width="660" height="371" src="https://www.youtube.com/embed/8zRWzircKT8" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

<https://youtu.be/8zRWzircKT8>

armiyadnr.su: Bericht des stellvertretenden Kommandeurs des operativen Kommandos der DVR Eduard Basurin

Die Lage in der Donezker Volksrepublik **bleibt angespannt**.

Der Gegner beschießt weiterhin die Gebiete von Ortschaften der Republik: **Besymennoje, Krutaja Balka, Jasinowataja, Sachanka, Kominternowo, Shabitschewo, Jelenowka, Signalnoje, Krasnyj Partisan, Sajzewo, Michajlowka, Gorlowka, Jasnoje, Trudowskije, Spartak, das Volvo-Zentrum und das Gebiet des Flughafens von Donezk.**

In den letzten 24 Stunden haben die ukrainischen Streitkräfte **75 Mal** das Regime der Feuereinstellung verletzt. Die Zahl der von den ukrainischen Streitkräften von den Minsker Vereinbarungen verbotenen Waffen abgeschossenen Geschosse betrug: schwere Artillerie – 81 Geschosse, Mörser verschiedenen Kalibers – 407 Geschosse, Panzer – 12 Geschosse. Außerdem wurden unsere Positionen mit Schützenpanzern, Schützenpanzerwagen, Abwehrgeschützen, Granatwerfern und Schusswaffen beschossen.

In der Folge der Beschüsse wurde ein Wohnhaus in Dokutschajewsk in der Lenin-Straße 90 beschädigt. Zum Glück gibt es keine Verletzten.

Nach Angaben unserer Aufklärung konzentriert der Gegner weiterhin Kräfte und Mittel an der Kontaktlinie.

So wurde im Gebiet von Mironowka (13 km von der Kontaktlinie) in der Nähe eines Stausees die Stationierung einer Batterie Mehrfachraketenwerfer „Grad“ aus dem Bestand der 54. mechanisierten Brigade entdeckt, die auf Feuerpositionen im Gebiet Luganskoje und Nowoluganskoje vorgezogen wird, um das Territorium der DVR zu beschießen.

Außerdem wurde im Gebiet von Nikonorowka (46 km von der Kontaktlinie) in einem Steinbruch die Stationierung einer operativen Reserve des 122 Luftlandebataillons der 81. Luftlandebataillon mit einer Batterie Mehrfachraketenwerfer „Grad“ sowie einer Panzerkompanie und einer Schützenpanzerkompanie entdeckt.

Die Beobachter der OSZE-Mission bemerken weiterhin Verletzungen der Minsker Vereinbarungen von Seiten der Ukraine, insbesondere das Fehlen von 20 Panzern in den Lagerorten.

Wir wenden uns ein weiteres Mal an die Weltgemeinschaft mit dem Aufruf, die verbrecherischen Aktivitäten der ukrainischen Regierung gegen die friedliche Bevölkerung zu stoppen und sie zu zwingen, den Konflikt im Donbass auf friedlichem Weg zu lösen! Und zum Abschluss wollen wir auf etwas Erfreuliches eingehen. Heute, am 8. März, dem Internationalen Frauentag, wollen wir all unseren lieben Frauen zu diesem hellen Feiertag gratulieren und Glück in der Familie, Liebe, Geduld, Mut in unserer schweren Zeit und einen friedlichen Himmel über dem Kopf, den wir sichern, wünschen!

Ukrinform: Kanada werde zusammen mit internationalen Partnern die Ukraine in ihrer Konfrontation mit Russland unterstützen, erklärte der kanadische Verteidigungsminister Harjit Sajjan im Kommentar über die Entscheidung der Regierung, die militärische Trainingsmission UNIFIER in der Ukraine zu verlängern, berichtet ein Ukrinform-Korrespondent.

„Dies ist ein starkes Signal, dass Kanada zusammen mit den Verbündeten sein wird, besonders wenn es sich um die Unterstützung der Ukraine handelt“, sagte Harjit Sajjan. Die kanadische Regierung hat ihre Entscheidung verkündet, um zwei Jahre, bis zum 31. März 2019, die militärische Ausbildungsmission UNIFIER in der Ukraine zu verlängern. Im Rahmen dieser Operation trainierten etwa 200 kanadische Militärausbilder seit dem vergangenen Jahr mit ukrainischen Soldaten auf den Polygonen in Jaworiw und Kamjanezj-Podilsk.

Lug-info.com: Mitteilungen der Volksmiliz der LVR (Zusammenfassung mehrerer Meldungen) In den letzten 24 Stunden haben die ukrainischen Truppen elf Mal das Regime der Feueereinstellung verletzt. Insgesamt wurden auf das Territorium der Republik 302 Mörsergeschosse und Granaten abgeschossen.

In der Folge eines Artilleriebeschusses von Donezkij wurden zwei Wohnhäuser und ein Wirtschaftsgebäude beschädigt. In der Folge eines Beschusses von Marjewka wurde ein Wohnhaus beschädigt.

Wegen des Mangels an Personal in den Reihen der ukrainischen Streitkräfte zieht das ukrainische Kommando weiterhin ausländische Söldner zum Dienst im Donbass heran. So wurde die Anwesenheit von Abteilungen der „Georgischen Legion“ im Verantwortungsbereich des 2. Bataillons der 54. Brigade der ukrainischen Streitkräfte im Gebiet von Mironowskij bestätigt.

Aber häufig werden die ausländischen Söldner wie auch die Freiwilligen der nationalistischen Bataillone vom ukrainischen Kommando nur schwach kontrolliert und stehen oft im Konflikt untereinander. So wurden Todesfälle bemerkt – zwei Soldaten der 54. Brigade der ukrainischen Streitkräfte starben in der Folge eines Schusswechsels am 7. März zwischen Söldnern des „Georgischen Bataillons“ und Nationalisten des „Rechten Sektors“, der wegen der Verteilung der Einflusssphären für Schmuggel entstand.

Ukrinform: Als Reaktion auf Informationen in den Medien über die Bereitschaft der Sberbank (größte Finanzinstitution Russlands), die Personen mit den durch Russland anerkannten Pässen der Terrororganisationen „DNR“ und „LNR“ (selbsternannte „Volksrepubliken Donezk-DNR und Luhansk-LNR) zu bedienen, sei die Nationalbank der Ukraine (NBU) bereit, Sanktionen gegen die Filialstruktur von „Sberbank“ in der Ukraine zu verhängen, erklärte die Pressestelle der Nationalbank der Ukraine.

„Im Falle der Bestätigung dieser Informationen initiiert die NBU vor dem Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat der Ukraine die Verhängung der Sanktionen gegen die Tochterbank von Sberbank Russlands in der Ukraine“, heißt es in der Meldung. Gemäß dem Artikel 5 des Gesetzes der Ukraine „Über Sanktionen“ wird die Entscheidung

über die Verhängung von Sanktionen gegen einzelne juristische Personen durch den Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat der Ukraine getroffen und durch die Verordnung des Präsidenten in Kraft gesetzt.

De.sputniknews.com: Mindestens 25 Menschen sind bei einem Raketenbeschuss der Terrormiliz Daesh (auch IS, Islamischer Staat) auf die syrische Stadt Deir ez-Zor verletzt worden, berichtet die Agentur SANA.
Die meisten Verletzten seien dabei Kinder, so die Meldung. Weitere Einzelheiten gebe es bislang nicht.